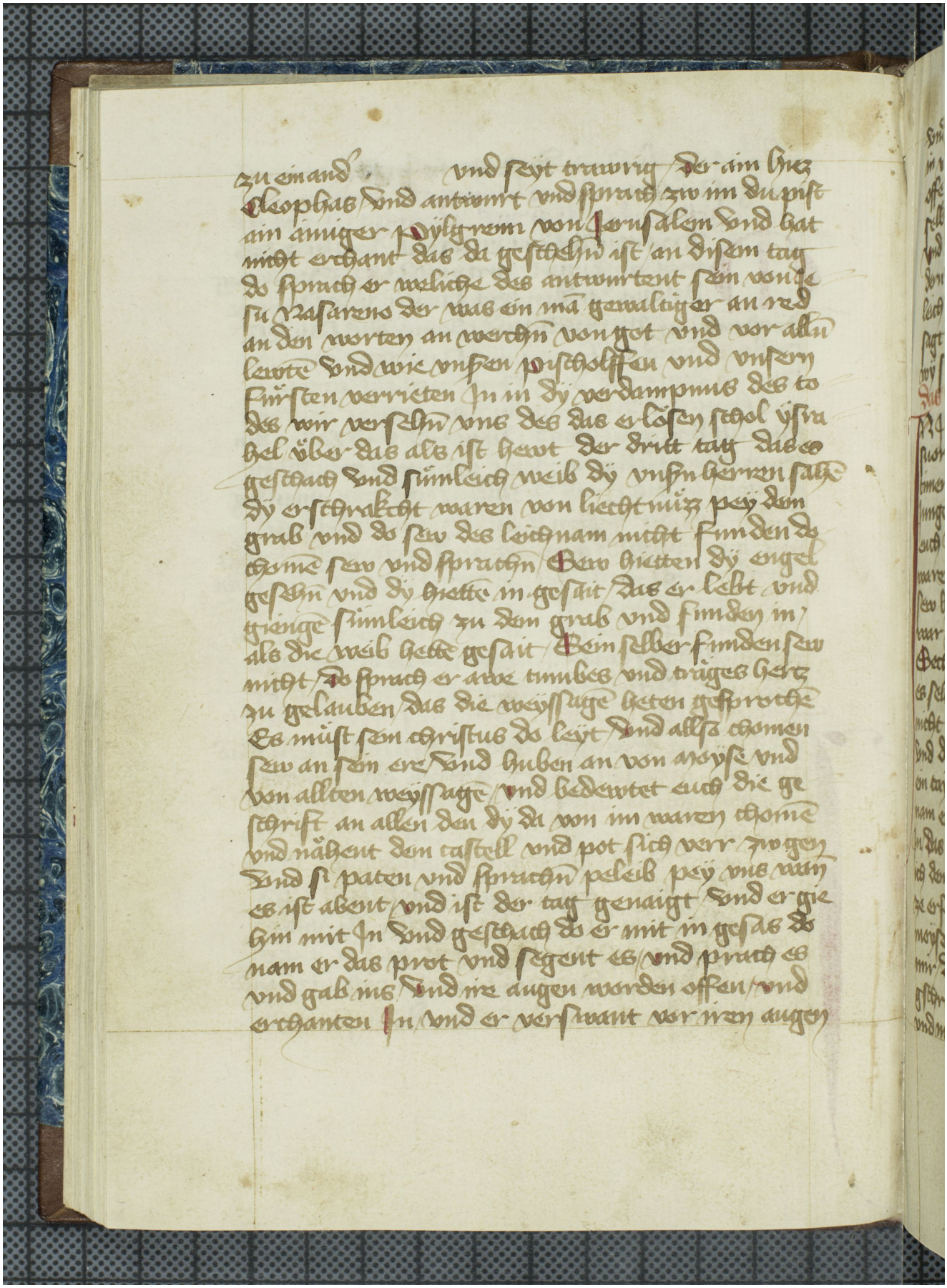
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



zu ainand vnd seyt trawrig der ain hiez
cleophas dnd antwurt vnd sprach zw im du pist
ain ainiger poylgrem von Jerusalem dnd hat
nicht erchant das da geschehn ist an disem tag
do sprach er welliche des antwurtent sein vnde
zu nazareno der was ein man gewaltiger an red
an den worten an werchen von got vnd vor allu
leute dnd wie unsen poschoffen vnd unsern
fürsten verrieten sn in dy verdampnus des to
des wir verslhn vns des das er lösen schol israh
el über das als ist heut der dritt tag das es
geschach dnd sunleich weib dy unsn herren salbe
dy erschrakcht waren von liecht nuz prey den
grab vnd do sew des leichnam nicht funden do
chome sew vnd sprachen Herr hietten dy engel
gesehn vnd dy hette im gesait das er lebt vnd
gienge sunleich zu den grab vnd funden in
als die weib hette gesait Im selber funden sew
nicht do sprach er ave tumbes vnd träges hert
zu gelauben das die weyssage heten gesprochen
es müst sein christus do leyt dnd allsa chomen
sew an sein ere dnd huben an von moyse vnd
von allten weyssage vnd bedeutet euch die ge
schrift an allen den dy du von im waren chome
vnd nähent den castell vnd pot sich verr zwegen
dnd sy paten vnd sprachen peleib prey vns wan
es ist abent vnd ist der tag genaigt dnd er gie
hin mit sn dnd geschach do er mit in gesas do
nam er das prot vnd segent es vnd pruch es
vnd gab ins dnd ir augen worden offen vnd
erchanten sn vnd er verswant vor irn augen